

Radpolo - Hessenmeisterschaften

RSG Polo-Nachwuchs U15 bleibt vorn Filler/Winterberg ohne Niederlage



Beim 5. Spieltag am Sonntag, den 12.2.17 in Ginsheim kam es auch zum direkten Aufeinandertreffen der Ginsheimer Teams. Gewinner des Spieltages waren Josefine Filler und Maren Winterberg (RSG 2), die ihre Spiele gegen RSG 1 (5:2), Wetzlar 3 (7:0) und Wetzlar 2 (kampflos 5:0) jeweils gewinnen konnten. Lediglich gegen Wetzlar 1 gab es ein 2:2 Unentschieden.

Für Felice Völzke und Kaja Lenk (RSG 1) ging es nach der Niederlage gegen RSG 2 erfolgreich weiter. Sie gewannen gegen Wetzlar 1 (8:4), Wetzlar 2 (kampflos 5:0), Wetzlar 3 (6:0) und behielten gegen RSG 3 mit 6:0 ebenfalls die Oberhand.

Nicht ganz so erfolgreich lief es für Lucie Völzke und Fiona Schäfer (RSG 3). Neben der Niederlage gegen RSG 1 verloren die beiden auch gegen Wetzlar 1 (0:5), gewannen aber gegen Wetzlar 3 (4:0) und Wetzlar 2 (kampflos 5:0) und holen sich wichtige Punkte.

Die Hessentabelle führt nun RSG 2 mit 42:10 Toren und 25 Punkten an gefolgt von RSG 1 mit 53:22 Toren und 24 Punkten. RSG 3 belegt mit 22:25 Toren und 15 Punkten den 5. Platz.

„Guthmann Sisters“ wollen den HM-Titel

Bereits am kommenden Sonntag, den 19.2.2017 geht es für den Radpolo-Nachwuchs der RSG spannend weiter. In der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule ist die RSG Ginsheim dann ab 10:00 Uhr Gastgeber des Finalturniers um die Hessenmeisterschaft 2017. Die RSG hat hier mit Anna und Lisa Guthmann (RSG 1) sowie Svea Karheiding und Klara Guthmann (RSG 2) gleich zwei aussichtsreiche Teams am Start.

Als Favoriten kann man getrost die „Guthmann Sisters“ bezeichnen, die ja als amtierende Deutsche Meisterinnen und Sieger der Qualifikation an den Start gehen. Sechs Spiele à zweimal sechs Minuten sind insgesamt zu absolvieren.

Gleich zum Auftakt treffen die beiden RSG-Teams aufeinander ehe RSG 1 gegen die SKV Mörfelden spielt. Den Abschluss des Turniers bildet das Spiel RSG 1 gegen die Mitfavoriten und DM-Dritten 2016 vom VC Darmstadt. In der Vorrunde konnte RSG 1 knapp mit 5:4 gewinnen.

1.	Ginsheim 1	-	Ginsheim 2
2.	Darmstadt	-	Mörfelden
3.	Ginsheim 1	-	Mörfelden
4.	Darmstadt	-	Ginsheim 2
5.	Mörfelden	-	Ginsheim 2
6.	Ginsheim 1	-	Darmstadt

Zuvor bestreitet allerdings RSG 2 bereits das Match gegen eben diese Darmstädter Mannschaft. Zuletzt hatten sich Svea und Klara noch ein 3:3 Unentschieden erkämpft. Man darf also gespannt sein, wer am Ende die Nase bei dieser Hessenmeisterschaft vorn hat. Die Außenseiterrolle hat hier sicherlich das Duo der SKV Mörfelden.

Karl-Heinz Müller
Rüsselsheim, 13.2.2017

Unsere Partner:

www.rsgginsheim.de
